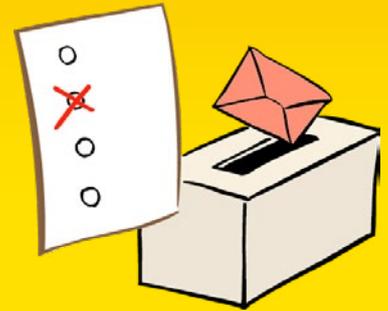


Das Kurz-Wahlprogramm von der Partei FDP zur Berlin-Wahl 2023

in Leichter Sprache

Am 12. Februar ist Berlin-Wahl

Wählen Sie die FDP



Worum es in diesem Text geht

In diesem Text können Sie lesen:
Was die **Partei FDP** alles für die Stadt Berlin machen will.

Dieses Kurz-Wahlprogramm
ist in Leichter Sprache geschrieben.
Manchmal müssen wir aber schwere Wörter benutzen.
Diese Wörter haben wir in **blauer Farbe** geschrieben.
Wir erklären Ihnen dann: Was die Wörter bedeuten.

Das sieht dann so aus:

Eine **Partei** ist eine Gruppe von Menschen.
Sie machen gemeinsam Politik.
Das bedeutet zum Beispiel:
Sie überlegen:
Was in Berlin besser werden muss.
Und sie machen sich dafür stark.



In Berlin sollen alle Schüler und Schülerinnen eine gute Bildung bekommen

Bildung muss für alle Schüler und Schülerinnen gleich gut sein.
Dabei ist es egal:

- Aus welchem Land sie kommen.
- Oder wie viel Geld die Eltern haben.

Eine gute **Bildung** ist für alle Schüler und Schülerinnen wichtig.



Bildung bedeutet: Etwas lernen.

Zum Beispiel: In der Schule.



Wir von der **FDP** machen uns dafür stark:

- In jedem Ortsteil von Berlin soll es 1 Schule geben, die besondere Sachen ausprobiert.
Diese Schule heißt in schwerer Sprache: Leuchtturm-Schule.
Dort gibt es ein besonders gutes **Schul-Konzept**.
Und die Schule bekommt extra Geld für gute Bildung.
- Jede Schule soll ein **Schul-Konzept** haben:
Das zu der Schule und den Schülern und Schülerinnen passt.
- Die Schulen sollen ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen selbst aussuchen können.
- In jeder Schule soll es einen **IT-Mitarbeiter** geben.
- Und es soll einen Chef oder eine Chefin für die **Verwaltung** geben.



Ein **Schul-Konzept** ist ein Plan.

In dem Plan steht zum Beispiel:

Wie die Schüler und Schülerinnen besonders gut lernen können.

Ein **IT-Mitarbeiter** kennt sich besonders gut mit Computern aus.

Verwaltung sind viele verschiedene Büro-Arbeiten.



In Berlin soll es eine starke Wirtschaft geben

Die **FDP** will die **Wirtschaft** in Berlin stärken.

Zum Beispiel:

Neue Firmen sollen mehr Hilfe bekommen.

Sie sollen zum Beispiel 1 Jahr lang jeden Monat 1000 Euro bekommen.

Neue Firmen können auch Geld vom Berliner **Startup Stipendium** bekommen.

Oder von den **IBB Venture Fonds**.



Die **Wirtschaft** sind zum Beispiel die Firmen in Berlin und in ganz Deutschland.

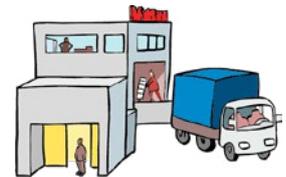
Startup ist ein englisches Wort.

Es wird so ausgesprochen: start ab.

Ein **Startup** ist eine neue Firma.

Bei einem **Startup Stipendium** bekommt eine neue Firma Geld.

Zum Beispiel: Wenn die Firma eine tolle Idee hat.



Die **IBB** ist die Abkürzung für: Investitions-Bank Berlin.

Bei der IBB gibt es die **Venture Fonds**.

Das ist englische Sprache.

Es wird so ausgesprochen: wentscher fonts.

Das ist Geld für Firmen mit besonderen Ideen.

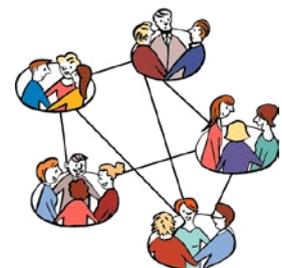


Viele Stellen sollen besser zusammenarbeiten.

Zum Beispiel diese Stellen:

- Firmen,
- **Hochschulen**,
- **Forschungs-Einrichtungen**
- und Geld-Geber.

Dann können sie zusammen gute **Projekte** machen.



Hochschulen sind Schulen für erwachsene Menschen.
Dort können die Menschen
viele verschiedene Berufe lernen.
Und sie können dort viele Forschungs-Arbeiten machen.

In **Forschungs-Einrichtungen** arbeiten viele Fach-Leute.
Zum Beispiel: Fach-Leute für Strom.
Forschen bedeutet: Nach etwas suchen.
Und etwas herausfinden.
Fachleute für Strom forschen zum Beispiel:
Wie am besten Strom gemacht werden kann.

Projekt bedeutet:
Mehrere Menschen arbeiten zusammen
an einer bestimmten Aufgabe.
Sie machen sich gemeinsam dafür stark.



In Berlin sollen die Mieten bezahlbar bleiben

In Berlin sollen die Mieten bezahlbar bleiben.
In Berlin gibt es zu wenige Wohnungen für alle Menschen.
Und die **Mieten** sind sehr teuer.
Es müssen neue Häuser gebaut werden:
Damit die **Mieten** in Berlin bezahlbar bleiben.



Die Miete ist das Geld:
Das Menschen jeden Monat
für eine Wohnung bezahlen müssen.
Dann dürfen sie in der Wohnung wohnen.

Bezahlbar bedeutet:
Ein Mensch hat genug Geld,
um etwas zu bezahlen.



Dem Bundes-Land Berlin gehören viele **Grundstücke**.
Diese **Grundstücke** wollen wir an Menschen weitergeben:
Damit sie dort schnell neue Häuser bauen können.



Die **FDP** will:
Dass die Menschen ihre eigenen **Grundstücke** behalten.
Sie sollen nicht **enteignet** werden.
Denn im **Grund-Gesetz** steht: Das ist verboten.
Und es hilft auch nicht gegen die teuren **Mieten**.

Ein **Grundstück** ist ein Stück Land.

Zum Beispiel das Stück Land:

- Auf dem ein Haus steht,
- auf dem ein Geschäft steht
- oder auf dem ein Amt steht.



Enteignen bedeutet: Menschen wird etwas weggenommen.

Das **Grund-Gesetz** sind die Regeln von Deutschland.
Alle Menschen müssen sich dort an diese Regeln halten.

In Berlin soll es ein besonderes **Projekt** geben.
Das **Projekt** heißt: 10.000 Dächer für Berlin.
Dabei sollen viele Häuser neue Wohnungen bekommen.
Dafür werden die Dach-Böden von Häusern ausgebaut.
Dort werden neue Wohnungen gebaut.

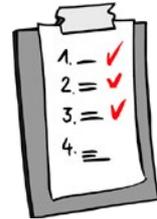


Berlin braucht schnell ein **Baulücken-Kataster**.
Damit können Menschen schneller neue **Grundstücke** finden.
Und Berlin braucht einen **Mieten-TÜV**:
Damit die **Mieten** in Berlin **bezahlbar** bleiben.

Das **Baulücken-Kataster** ist eine Liste.
Auf der Liste steht: Wo es leere **Grundstücke** gibt.
Dort können dann neue Häuser gebaut werden.

Mit dem **Mieten-TÜV** sollen viele Regeln
für das Bauen geprüft werden.

Dabei wird genau geschaut:
Ob durch diese Regeln
die Wohnungen für die Mieter mehr Geld kosten.



In Berlin sollen alle Menschen gut überall hinkommen

In Berlin gibt es genug Platz für viele verschiedene **Verkehrsmittel**.

Es ist Platz für:

- Fahrrad-Wege,
- Fußgänger-Wege,
- Straßen
- und viele **öffentliche Verkehrsmittel**.

Dafür müssen aber zum Beispiel
alle Verkehrs-Betriebe gut zusammenarbeiten.

Und es muss viele neue Ideen für die **Verkehrs-Planung** geben.



Verkehrsmittel sind zum Beispiel:

- Autos,
- Fahrräder
- oder Busse.



Öffentliche Verkehrsmittel sind zum Beispiel:

- Busse
- und U-Bahnen.

Jeder Mensch kann damit fahren.

Bei der **Verkehrs-Planung** wird zum Beispiel überlegt:

Wie Straßen am besten gebaut werden können.

Damit alle gut und sicher überall hinfahren können.



Der **FDP** ist es wichtig:

Dass die Autobahn: A100 weiter gebaut wird.

Und auch die **Tangentiale Verbindung Ost** soll weitergebaut werden.

Die **Tangentiale Verbindung Ost**

soll eine Schnell-Straße in Berlin werden.

Das bedeutet:

Die Menschen können auf der Schnell-Straße schnell von einem Orts-Teil zu einem anderen Orts-Teil fahren.

Die **FDP** will auch:

Dass es in Berlin viele besondere Tankstellen gibt.

Zum Beispiel:

- Tankstellen für Elektro-Autos.
Dort können die Menschen ihre Autos mit Strom aufladen.
- Oder Tankstellen für Autos, die mit **Wasser-Stoff** fahren.
Dort können die Menschen Wasser-Stoff tanken.



Ein **Elektro-Auto** ist ein besonderes Auto.

- Es fährt mit Strom
- oder es fährt mit Strom und mit **Wasser-Stoff**.

Wasser-Stoff ist ein Gas.

Es soll auch mehr Rad-Schnellwege in Berlin geben.
Damit die Menschen mit dem Fahrrad
sicher überall hinkommen.



In Berlin sollen die Menschen viele Sachen im Internet machen können

Auf der **Internet-Seite**: Digitales Rathaus
sollen die Menschen viele Sachen im **Internet** machen können.
Zum Beispiel:

Wenn sie einen wichtigen Antrag brauchen.

Dann müssen die Menschen nicht in das Rathaus gehen.

Sie können den Antrag auf der **Internet-Seite** bekommen.

Das können sie Zuhause am Computer machen.



Das Internet ist eine Verbindung
mit Computern auf der ganzen Welt.
Dort können die Menschen viele Informationen
auf verschiedenen Internet-Seiten lesen.

Zum Beispiel:

- Was auf der Welt passiert.
- Oder welche Veranstaltungen es in Berlin gibt.



Die **Digitalisierung** in Berlin muss besser werden.

Deshalb will die **FDP**:

- Dass der **IT-Staatssekretär**
sich gut mit der **Digitalisierung** auskennt.
- Und dass er mehr Aufgaben bekommt:
Damit er viele wichtige Sachen
für mehr **Digitalisierung** machen kann.

Digitalisierung bedeutet zum Beispiel:
Es gibt immer mehr neue Computer in Schulen.
Und die Menschen können immer mehr wichtige Sachen im Internet machen.
Zum Beispiel: Anträge im Internet schreiben.

IT wird so ausgesprochen: ei tie.
Das ist die Abkürzung für: Informations-Technik.
Zur Informations-Technik gehören zum Beispiel:

- Das Handy,
- der Computer
- oder das Internet.

Der **IT-Staatssekretär** ist ein Politiker.
Er kennt sich gut mit Informations-Technik aus.

Berlin ist eine sehr große Stadt.
In so einer Stadt muss es überall schnelles **Internet** geben.
Dafür will die **FDP** sich stark machen.

Auf unserer **Internet-Seite** können Sie noch mehr über unsere Ideen für Berlin lesen:
www.fdp-berlin.de/zukunft



Das Kurz-Wahlprogramm ist von:

Freie Demokratische Partei
Landesverband Berlin
Dorotheenstraße 56
10117 Berlin
Telefon: 030-278959-0
E-Mail: info@fdp-berlin.de

Den Text in Leichter Sprache

hat das Büro für Leichte Sprache – leicht ist klar geschrieben und geprüft. www.leicht-ist-klar.de



Die Bilder für Leichte Sprache sind von:

© Reinhild Kassing, leichtesprachebilder.de
© pixabay

Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache ist von:

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe



Das Heft wurde gestaltet von:

S&T Digitale Medien GmbH
Flottenstraße 4a
13407 Berlin
Telefon: 030 41479103
www.st-berlin.de

Wählen wir neu.